

# Wanderguppe der Adl. Scoparia (Wandlung vom 12. Sept. 1992) <sup>23</sup>

Wandervorschläge für das 4. Quartal bitte bis 22. August Hörnli zustellen!

? Stück nicht  
hier!

12. September

0940 mit ASS nach Siblingen (an 1003)

Leiter:

Adonis

Tel. 685 41 76

Wanderung: Siblingen - Tüel - Lang Tal - Winkelacker/Pt 790 -  
Haspeltobel/Pt 717 - Stiersetzi - Stieg 161  
(Halt zur Stärkung) - Hemmenthal  
Restaurant Frieden, Hemmenthal Wanderzeit:  
Hemmenthal PTT ab 1540 2 1/4 Std  
Schaffhausen an 1557

Die ersten drei Wanderer laufen  
bereits auf dem Person 73 im  
Bahnhof Zürich zusammen:  
Rumpel, Netlich und der Bericht-  
erstatter. Ein zweiter Kristallisa-  
tionspunkt ist das Bahnhof-  
buffet in Schaffhausen. Rumpel  
bestellt sein Morgenbier, wäh-  
rend die Schwächeren sich mit  
einem Kaffee begnügen.

09.40 fahren wir mit ASS = "Schleit-  
heimerli" R. Siblingen.

Nach einer kurzen Befehlsansage  
durch Adonis steigen wir ins  
Lang Tal. Keiner der 72 Wanderer  
kennt diesen Anstieg. Jetzt wissen  
wir es: Es ist wirklich lang, das  
Tal; aber der Schatten des Wal-  
des schützt uns vor der hoch-  
sommerlichen Hitze.  
Oben mündet das Lang Tal in die



Winkeläcker ein. Wir sind unge- 24  
fähr 300 Höhenmeter gestiegen  
und genießen die etwas dünner  
und kühler gewordene Luft.

Zwei Wanderer fehlen: Chäch  
und Pank. Die anwesenden Ärzte  
tauschen lat. Ausdrücke aus,  
der Psychiater wirkt besorgt,  
Adonis begibt sich wieder ins  
Lamp Tal. Nach einer Viertel-  
stunde meldet Adonis, dass  
die beiden Vermissten als über-  
fällig zu betrachten seien.

Die Wandergruppe schwärmt über  
die Winkeläcker aus und nach  
einer weiteren Viertelstunde  
erscheinen die beiden am westl.  
Horizont: Chäch „oben ohne“  
und Pank nach behobener Krise  
freundlich lächelnd. Die dritte  
Viertelstunde später heffen wir  
auf Stief ein, freundlich empfangen  
von Lise-Lotte Müller-Meier  
und 2 Kindern. Einige Ess-  
wanderer sitzen hier bereits an  
den bevorzugten Plätzen; ich  
einmale mich an Plato, Spag,



Pfan und Lynkers. Ein kleiner<sup>25</sup>  
Weisswein und fische Lippel  
werden angeboten. Plato waltet  
seines Amtes: Zu Chen vor  
Lise-Lote wird ein Cantus  
gelebrert ("nicht "in jedem  
vollen flose Wein", auch nicht  
"wie flüht er im flose")  
Die Pflicht ruft, wir reissen  
uns von Lise-Lote und ihrem  
herlichen Weisswein los und  
treffen um 13.07 Uhr im "Frieden"  
zu Hemmental ein. Hier haben  
sich weitere Esswandler einge-  
funden, sodass sich die auf  
16 prognostizierte Zahl in ge-  
hemmten Weise auf 20  
erhöht hat. Dies hatte zur  
folge, dass der lange Fisch  
überbelegt war, was wiederum  
zur folge hatte, dass ich  
meine Fotoapparat irgendwo  
aufhängen musste und  
in Hemmental vergass.  
Nach dem Essen präsentierte  
Plato (aktiv 1925/26) uns seine  
Krankengeschichte, regte eine



ganze Reihe von Karten an  
 und gab schließlich bekannt,  
 dem Radat (aktiv 1927/28)  
 die Getränke spendiert habe.  
 Alpen eine Lobpreisung!  
 Der Zug nach Zürich wurde  
 von einem Speisewagen ange-  
 führt. Glücklich und vergnügt  
 ließen wir uns dort nieder.  
 Patacher (aktiv 1926/27)  
 unterhielt uns mit köstlichen  
 Anekdoten aus seiner Jugendzeit.  
 In Zürich trennten sich dann  
 unsere Wege.  
 09.30 Am Busbahnhof



Schlucke Blondel Adonis  
 Lippel Rumpel Lama Tank  
 Rettich Chäuh





27  
Im  
Lang  
Tal.



Oben,  
bei der  
Einkündigung  
in die  
Winkel-  
Äcker



Hier sind  
sie, die  
Winkel-  
Äcker





28  
 Einige  
 ungeduldige  
 setzen  
 sich R.  
 Steig ab



Ein such-  
 trupp  
 in der  
 Bild mitte



Einige Essen  
 wandern  
 an den  
 bevorzugten  
 Plätzen

Spag Kick Pfam Lynkens fispel





Empfang durch Lise-Lotte Chäch berichtet

Retlich Chäch Park, wieder in Form



Lama





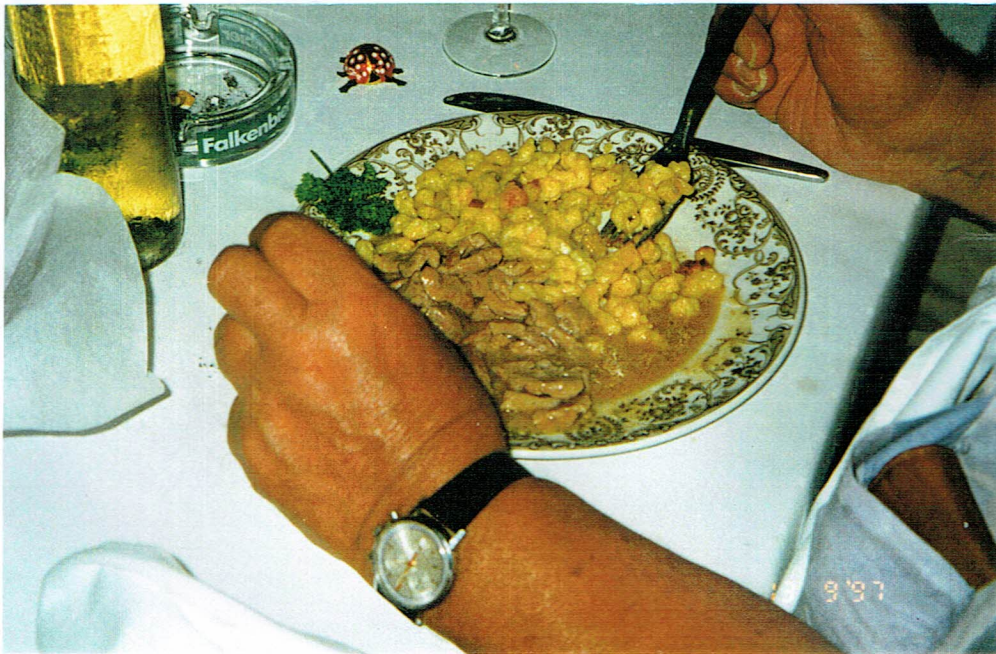
Stehend: <sup>30</sup>  
 der fast-  
 fehr und  
 Wanderleiter  
 Adonis.  
 v.l.n.r. am Tisch  
 Plato, Blondel  
 Rank, Strick,  
 Schliot, Rumpel  
 Lama, Riebel



Zur  
 Vordergrund  
 Matus,  
 Lama und  
 Rumpel

Dann eine halbe Stunde  
 marsch





31

Zur  
Frieden  
zu  
Kammer  
thal:  
geschnezel  
tes mit  
Spätzli,  
welche

mit in Krumst verzehrt wurden



Pank  
Plato  
Sipfel  
Pfan



Rüebh  
Lama  
Kich  
Patachor  
Lynkens





und hier<sup>32</sup>  
der  
erschöpfte  
Bericht-  
erhalten.